

Arbeit Nr. 4 Diktat

Flucht verschlafen

Vor wenigen Tagen ging eine Meldung durch die Presse, über die vermutlich viele Leser lachten oder doch schmunzelten.

In Tel Aviv war der Polizei etwas Seltsames zugestoßen. In einem sonst ruhigen Vorort war am späten Abend nach Einbruch der Dunkelheit etwas Dunkles aufgefallen, das über eine Gartenmauer kletterte.

Aufmerksame Nachbarn hatten die Polizei alarmiert, die bald anrückte

und den auffälligen Besucher überprüfte. Die Beamten schlichen über die

Terrasse in das Haus und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Im

Wohnzimmer, dem größten Raum des Hauses, waren die Schubladen der

Schränke durchwühlt, die Bilder an den Wänden verschoben (,)und die

Kissen lagen über den Boden verstreut.

Von dem Einbrecher war allerdings nichts zu sehen. Auf den Erschrocke-

nen trafen sie erst, als sie das Schlafzimmer betreten hatten.

Der Eindringling hatte es sich auf dem Doppelbett gemütlich gemacht und war eingenickt. Im Arm hielt er noch das Diebesgut, das er in einem Sack gesammelt hatte.